

Respektvolle Darstellungen in Bezug auf Klassismus

Ich habe die zentralen Personen vielschichtig portraitiert.

Ich habe den dargestellten Menschen Gelegenheit gegeben, für sich selbst zu sprechen.

Ich habe die Protagonist:innen auf Augenhöhe gefilmt oder fotografiert.

Ich habe für alle Aufnahmen das Einverständnis eingeholt.

Ich habe die Personen gefragt, wie sie gezeigt werden wollen.

Ich habe im Entstehungsprozess betroffene Personen einbezogen.

Ich habe mich nicht von meinen Erwartungen leiten lassen. Ich habe mich von der vorgefundenen Realität leiten lassen.

Ich habe Personen bei unterschiedlichen Aktivitäten gezeigt, z.B. beim Sport,

in ihrer Nachbarschaft, beim Spielen mit ihren Kindern, vor dem Computer oder bei ehrenamtlicher Arbeit.

Ich habe Zuschreibungen und Klischees vermieden. Stereotype Darstellungen und Gegenstände sind in meinen Darstellung nicht abgebildet, wie z.B.

Kettenrauchen, beim trinken von Alkohol, mit Feinripp-Unterhemd, in Jogginghose oder mit Discounter-Einkaufstüte.

Ich habe Gesichter nicht verpixelt oder schwarze Balken über Augen gelegt.

Bei Tonaufnahmen habe ich Wert auf eine respektvolle Sprache gelegt und Selbstbezeichnungen verwendet.